Lalstop Contans® WG

Pf.Reg. Nr. 2752-0

Wirkstoff: 50g/kg *Coniothyrium minitans*, Stamm CON/M/91-08

Rückstandsfreies Präparat zur Bekämpfung von Sclerotinia-Arten





Fotos Quelle: Lallemand

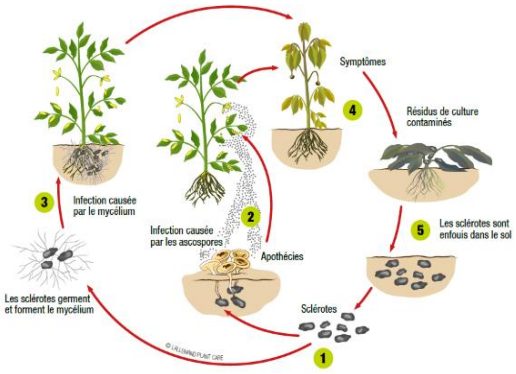
Sklerotien verbleiben als Dauerform bis zu 10 Jahre in Pflanzenrückständen und Böden!

Wirkungsweise

Lalstop Contans® WG enthält Sporen eines nützlichen Pilzes, der die Dauerkörper (Sklerotien) von Sclerotinia-Arten im Boden infiziert und in weiterer Folge das Pilz-Pathogen parasitiert und dadurch abtötet.

Anwendung/Mischbarkeit

Das Präparat ist für alle Gemüse- und Zierpflanzenkulturen unter Glas und im Freiland zugelassen. Außerdem ist eine Anwendung an allen Ackerbaukulturen erlaubt.



Lalstop Contans® WG wird in Wasser dispergiert und vor der Saat/Pflanzung per Spritzung mit einer Aufwandmenge von 2 - 4 kg/ha bei Einarbeitungstiefe bis 10 cm bzw. bis 8 kg/ha bei Einarbeitungstiefe bis 20 cm ausgebracht und im Zuge der Saatbettbereitung in die obere Bodenschicht eingearbeitet.

Nach der Ernte beträgt die Aufwandmenge 2 kg/ha (je nach Befallsdruck) -> diese Anwendung ist sehr empfehlenswert, da die Sklerotien auf den Ernterückständen ideal mit dem Wirkstoff in Kontakt kommen!

Bei einer konsequenten, strategischen Anwendung von Lalstop Contans® WG auf die Ernterückstände und in Abhängigkeit des Befallsdrucks, kommt man in der Regel mit den geringeren Aufwandmengen aus und kann im weiteren Verlauf der Fruchtfolge sogar auf die Anwendung vor Kultivierungsbeginn verzichten.

Wenn Lalstop Contans® WG vor Kultivierungsbeginn eingearbeitet wurde, keine wendende Bodenbearbeitung durchführen (führt zur ungünstigen Verlagerung des Wirkstoffes)!

biohelp – biologischer Pflanzenschutz, Nützlings-produktions-, Handels- und Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at

Spritzgerät vor der Anwendung mit Lalstop Contans® WG gut von Fungizidrückständen reinigen! Bei Anwendung unter 15°C das Granulat mind. 5 Minuten einrühren und während der Ausbringung das Tankrührwerk eingeschaltet lassen.

Mischbarkeit: 14 Tage Wartezeit nach Düngung mit AHL, Gülle, Branntkalk, Thomaskali

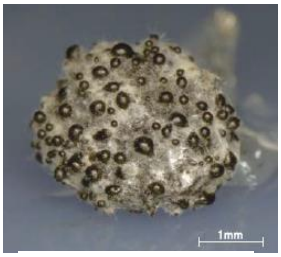
Die Anwendung von Fungiziden oder Insektiziden zur Blattanwendung im weiteren Kulturverlauf haben keinen negativen Einfluss auf die Wirkung des Produkts.

Infektion der Sklerotien durch Lalstop Contans® WG

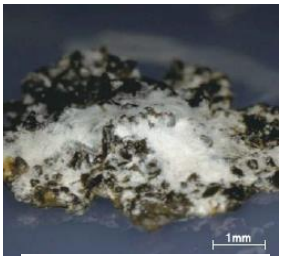
Foto-Quelle: Lallemand



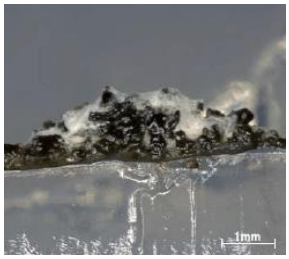
Die Sporen von *C. minitans* CON/M/91-08 keimen und bilden Myzel, das die Sclerotien befällt und parasitiert.



C. minitans dringt in kleine Poren und Verletzungen ein und penetriert das äußere und innere Gewebe der Sklerotien.



C. minitans zersetzt die Zellen durch die Sekretion von ß-1.3-Glucanase.



Die vollständige Inaktivierung und Degeneration vollzieht sich in etwa 6 bis 12 Wochen. Befallene Sklerotien können rasch keine Apothezien mehr bilden.



Lagerung/Haltbarkeit
Kühl und trocken lagern!
Bei Zimmertemperatur (ca. 20°C) 2 Wochen und bei 4°C 2 Jahre haltbar.

Gebindegrößen
Packung zu 4 kg und 12 kg

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das biohelp-Gartenbauteam:
Dr. Michael Fürnkranz-Tuvshintugs: 0664/3352609, michael.fuernkranz@biohelp.at
Dipl.-Ing. Jasmin Deimel: 0664/88225088, jasmin.deimel@biohelp.at
Gtm. Monika Weber: 0664/3021465, monika.weber@biohelp.at

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

biohelp – biologischer Pflanzenschutz, Nützlings-produktions-, Handels- und Beratungs-GmbH
Kapleigasse 16 • 1110 Wien
tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16
www.biohelp.at
office@biohelp.at